

rbb 24.6.2025, Text

Andreas Göbel hat auf Radio Berlin-Brandenburg rbb kultur am 24.6.2025, um 21:00 Uhr in der Sendung „Musik der Gegenwart, Neue Musik aktuell“ in einer sehr positiven Besprechung die CD „Dunkle Stimmen“ von René Wohlhauser vorgestellt:

Der Schweizer Komponist René Wohlhauser ist ein Phänomen. Nicht nur was seine stilistische Ausrichtung betrifft. Er hat auch Erfahrung als Rock- und Jazz-Musiker, ist daneben auch noch publizistisch tätig, er hat drei Ensembles und ist mit denen auf Tournee international unterwegs, wo er auch selbst zu hören ist, nämlich auch noch als Sänger, Pianist und Gitarrist. Und als wenn das nicht genug wäre, er ist auch noch produktiv wie wirklich wenige andere heute. Inzwischen hat er über 2'300 Werke geschaffen. Sie haben sich nicht verhört. Und ich vermute mal, was das betrifft, wird er irgendwann Georg Philipp Telemann eingeholt haben. Inzwischen ist seine 13. Porträt-CD herausgekommen. Neun Werke sind drauf, ausgeführt vom „Duo Simolka-Wohlhauser“, also von René Wohlhauser selbst und der Sopranistin Christine Simolka. Wir hören daraus „Licht ist eng“. Das ist komponiert auf zwei Gedichte, und, das wird Sie sicherlich inzwischen nicht mehr überraschen, wenn ich Ihnen sage, daß auch diese Gedichte von René Wohlhauser stammen.

*[Klangbeispiel „Licht ist eng“]*

„Licht ist eng“ von René Wohlhauser, und wir haben es hier gehört mit dem „Duo Simolka-Wohlhauser“. Und das neue Album von und mit René Wohlhauser und dem Titel „Dunkle Stimmen“ ist beim Label Neos erschienen. Und soweit die „Neue Musik aktuell“ für heute. Am Mikrofon war Andreas Göbel, und ich wünsche Ihnen einen schönen Abend und eine gute Nacht.

*English translation*

Andreas Göbel presented the CD “Dunkle Stimmen” by René Wohlhauser in a very positive review on Radio Berlin-Brandenburg rbb kultur on June 24, 2025, at 9:00 p.m. in the program “Musik der Gegenwart, Neue Musik aktuell” (Contemporary Music, New Music Today):

The Swiss composer René Wohlhauser is a phenomenon. And not just in terms of his stylistic orientation. He also has experience as a rock and jazz musician, is also active as a author, and has three ensembles and tours internationally with them, where he can also be heard as a singer, pianist, and guitarist. And as if that weren't enough, he is also more productive than very few others today. He has now created over 2,300 works. You heard correctly. And I suspect that in this respect, he will one day catch up with Georg Philipp Telemann. His 13th portrait CD has now been released. It features nine works, performed by the "Duo Simolka-Wohlhauser," that is, René Wohlhauser himself and the soprano Christine Simolka. From it, we hear "Licht ist eng." This is composed of two poems, and it will surely come as no surprise to you when I tell you that these poems also come from René Wohlhauser.

*[Sound example "Licht ist eng"]*

"Licht ist eng" (Light is tight) by René Wohlhauser, and we heard it here with the "Duo Simolka-Wohlhauser." And the new album by and with René Wohlhauser, titled "Dunkle

Stimmen" (Dark voices), has been released on the Neos label. And that's all the "Neue Musik aktuell" for today. Andreas Göbel was on the microphone, and I wish you a pleasant evening and a good night.